

Wien, 5/9 99

Fräulein Gisela Wille

New-York!

Geachtetes Fräulein!

Am 9. Juli d. J. empf.  
 habe ich einen Aufseheren von  
 Ihnen, ob Ihnen geneigt wäre  
 in Aufzeichnungen mit dem  
 Leichtigkeits zu tenten und  
 wesentlich eine Reise nach  
 China zu unternehmen.  
 Ihrer sehr Antwort wird  
 Ihnen, sehr ich von Herrn  
 Direktor Amberg in Folge  
 bringe, daß Sie sich von dem  
 über in Californien weiß  
 halten.

In der Voraussetzung, daß  
die meisten von New-York zu,  
wichtigsten sind, von denen  
auf meine Aufträge und  
Hilfe Ihre in Aufträgen  
des Direktors, der Pflichten  
folgendes mit:

Das Geschäftswort lautet  
Ihre für die Monate  
Mai und Juni 1900 eine  
Probe - Engagement, was  
dieser Anfall ein definitives  
Sinn Contractverpflichtung  
verfängern wird. Am Ende  
des ersten Probezeitraums  
wird ein Direktor des  
Geschäftswort <sup>Stunde</sup> vorzuziehen,  
ob für definitives Wortweg



in Kraft tritt. Zu diesem Falle  
wird auf die Belenther  
bis zur Johann k. k. Ge-  
wel - Instanz eine Reisa-  
ausfertigung für die beauftra-  
gen.

Ich glaube, daß das ein  
für die ansehnlicher Wer-  
thlag ist und hoffe, daß  
die Versalbene an diesem  
werden. Sind die wirklich  
so talentvoll, wie Frau  
Geisinger die mit Bildung  
so wissen die nicht dabei,  
sondern wir sind mit einem  
Besage das höchste Ziel eines  
jeden deutschen Kaufmanns  
hat - das Ergreifende.

Hollen Sie mich wohl ge,  
fälligt wissen lassen, welche  
materialien Bedingungen  
Sie für die beiden Proben,  
wovon Sie stellen.

Ihre baldige Antwort  
entgegennehmend zu sein ich  
mich sehr annehme.

Josef Altmann  
k. n. k. Hofschreiber  
VIII, Kirchengasse 19